

13518/AB XXIV. GP

Eingelangt am 28.03.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/14-PMVD/2013

27. März 2013

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Februar 2013 unter der Nr. 13882/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die "gesamten Reisekosten 2012 der Ressorts" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Hinsichtlich der anfragerelevanten Daten des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Dienstreisen BMLVS	Jahr 2012
Inlandsdienstreisen	rd. 0,25 Mio. Euro
Auslandsdienstreisen	rd. 0,76 Mio. Euro

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Darüber hinaus ist anzumerken, dass die Europäische Union keine Kosten an das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport refundiert hat. Nicht unerwähnt möchte ich jedoch lassen, dass die Transportkostenrefundierungen für den gesamten Bund zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt werden, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt.

Zu 2 bis 9:

Zunächst möchte ich festhalten, dass die Auslandsdienstreisen meines Vorgängers dem Erfahrungsaustausch mit anderen Verteidigungs- bzw. Sportministern, der Inspektion österreichischer Kontingente im Ausland sowie der Entwicklung und Vertiefung sonstiger internationaler Kontakte im wehr- und sicherheitspolitischen sowie sportpolitischen Interesse Österreichs dienten. Auch ich werde in Zukunft Auslandsdienstreisen, die diesen Zielsetzungen entsprechen, wahrnehmen. Die im Jahre 2012 durchgeführten Auslandsdienstreisen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Die Kosten betragen vorbehaltlich noch nicht gelegter bzw. abgerechneter Reiserechnungen und allenfalls durch die Europäische Union erfolgender Refundierungen rund 23.500 Euro.

Zeitraum	Dienstreiseziel
02.02. – 05.02.2012	Deutschland, Belgien
09.03. – 10.03.2012	Deutschland
21.03. – 22.03.2012	Belgien
04.04. – 08.04.2012	Spanien
21.04. – 22.04.2012	Slowenien
24.04. – 26.04.2012	Malta, Libanon
10.05. – 10.05.2012	Belgien
17.05. – 22.05.2012	USA
06.07. – 07.07.2012	Kroatien
26.07. – 03.08.2012	England
29.08. – 31.08.2012	England
20.09. – 21.09.2012	Griechenland
10.10. – 11.10.2012	Deutschland
27.10. – 31.10.2012	USA
18.11. – 19.11.2012	Belgien
27.11. – 27.11.2012	Belgien

Mein Amtsvorgänger wurde auf seinen Auslandsdienstreisen im Durchschnitt von einem Mitarbeiter des Kabinetts sowie vereinzelt von bis zu drei Bediensteten des Ressorts und von bis zu fünf ressortfremden Personen begleitet. Die Dienstreisekosten betragen hiefür – vorbehaltlich noch nicht gelegter bzw. abgerechneter Reiserechnungen – rund 84.000 Euro. Im Übrigen verweise ich auf die Ausführungen meines Amtsvorgängers in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage, Nr. 7957/AB zu Nr. 8034/J.

Zu 10 bis 20:

In meinem Ressort mit rund 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 2012 rund 2.000 dienstliche Flugreisen absolviert. Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich von einer detaillierten Auflistung Abstand nehme, da dies mit einem enorm hohen Verwaltungsaufwand verbunden wäre. Die Inlands- und Auslandsdienstreisen wurden mittels Linienflügen, Bahn sowie Heereskraftfahrzeugen – nach jeweiliger dienstlicher Notwendigkeit – durchgeführt, wobei die jeweils kostengünstigste Variante gewählt wurde. Charterflüge bzw. Business- und Privatjets wurden nicht in Anspruch genommen. Der Gesamtaufwand an Flugkosten für das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport betrug im Jahr 2012 rund 700.000 Euro.

Zu 21:

Diesbezügliche Berechnungen liegen meinem Ressort nicht vor.